



Dermapharm Holding SE: Erfolgreiches erstes Halbjahr 2023 trotz herausforderndem Marktumfeld

- » Konzernumsatz und -EBITDA (bereinigt) wachsen weiter planmäßig auf 582 Mio. € bzw. 168 Mio. € gegenüber der entsprechenden Vorjahresperiode
- » Wachstumstreiber sind die Arkopharma-Gruppe und ein starkes organisches Wachstum von Markenarzneimitteln und anderen Gesundheitsprodukten
- » Die bereinigte Konzern-EBITDA-Marge liegt bei erfreulichen 28,9 %
- » Der Vorstand bestätigt die Prognose für das Gesamtjahr 2023

Grünwald, 16. August 2023 – Die Dermapharm Holding SE („Dermapharm“), ein innovativer und wachstumsstarker Hersteller von Markenarzneimitteln und anderen Gesundheitsprodukten, veröffentlicht heute ihre ungeprüften vorläufigen IFRS-Konzern-Geschäftszahlen für das erste Halbjahr 2023. In den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres 2023 erhöht das Unternehmen seinen Umsatz um 24 % auf 582 Mio. € (Vorjahreszeitraum: 471 Mio. €). Das bereinigte Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) steigt zugleich um 13 % auf 168 Mio. € (Vorjahreszeitraum: 149 Mio. €). Die bereinigte EBITDA-Marge liegt bei 28,9 % (Vorjahr: 31,6 %). Das unbereinigte EBITDA beträgt 137 Mio. € (Vorjahreszeitraum: 143 Mio. €), was einer unbereinigten EBITDA-Marge von 23,5 % entspricht (Vorjahreszeitraum: 30,3 %).

Dermapharm setzt in den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres 2023 den Wachstumskurs planmäßig fort. „Trotz eines herausfordernden Marktumfeldes hat sich unser Geschäft im ersten Halbjahr 2023 operativ sehr erfolgreich entwickelt. Wir haben uns ehrgeizige Ziele für das Geschäftsjahr 2023 gesetzt und freuen uns, dass wir mit unserer Strategie eines nachhaltigen und profitablen Wachstums auf einem erfolgreichen Kurs sind. Durch unser breit diversifiziertes Produktportfolio, die tiefe Wertschöpfungskette und die stetige Effizienzverbesserung bei Einkauf, Produktion und Vertrieb konnten wir auch nach dem Auslaufen der Impfstoffproduktion profitabel wachsen. Treiber von Umsatz- und absolutem Ergebniswachstum sind unser französisches Tochterunternehmen Arkopharma und ein erfreulich starkes organisches Wachstum im Bestandsgeschäft“, so Dr. Hans-Georg Feldmeier, Vorstandsvorsitzender der Dermapharm Holding SE.

Erwartungsgemäß entwickelt sich die Impfstoffproduktion in Kooperation mit BioNTech SE im Segment **„Markenarzneimittel“**¹ nach Umsatz- und Ergebnisbeiträgen in Q1 2023 im abgelaufenen zweiten Quartal rückläufig. „Erfreulicherweise konnte dieser Rückgang durch das organische Wachstum vor allem von Produkten der Therapiegebiete Schmerz & Entzündung, Allergie und Dermatologie zu einem wesentlichen Teil kompensiert werden“, erläutert Dr. Andreas Eberhorn, Vorstand Marketing und Vertrieb der Dermapharm Holding SE. Die Ende Juni 2023 im Rahmen einer Kapitalerhöhung erworbene österreichische Montavit wird ab Juli 2023 konsolidiert und positiv zu Umsatz und EBITDA des Konzerns beitragen.

Das Segment **„Andere Gesundheitsprodukte“** profitiert deutlich von der Einbeziehung der Arkopharma-Gruppe und erreicht durch diese sowohl umsatz- als auch ergebnisseitig ein neues Niveau. „Die positiven Umsatz- und Ergebnisbeiträge der Arkopharma freuen uns sehr und bestätigen wieder unsere seit Jahren so erfolgreich verfolgte M&A Strategie“, so Christof Dreiholz, Finanzvorstand der Dermapharm Holding SE. Ergänzt wird diese erfreuliche Entwicklung noch durch die positiven Effekte einer weltweit derzeit steigenden Nachfrage vor allem nach pflanzlichen Extrakten und Nahrungsergänzungsmitteln.

¹ Der Konzernvorstand hat im zweiten Quartal 2023 im Zuge der Akquisition der Arkopharma-Gruppe zur noch konsequenteren Ausrichtung auf die jeweiligen Abnehmer- und Vertriebsstrukturen eine Anpassung der Segmentdefinitionen vorgenommen. Diese Anpassung und die daraus resultierenden Effekte werden im Halbjahresbericht ausführlich erläutert.



Die Umsätze im Segment „Parallelimportgeschäft“ sind gegenüber der entsprechenden Vorjahresperiode leicht gewachsen, allerdings spiegelt sich der Umsatzanstieg noch nicht in einem wachsenden Ergebnisbeitrag des Segments wider.

Die positive Entwicklung im ersten Halbjahr 2023 legt eine gute Basis für den weiteren Geschäftsverlauf. Der Vorstand geht derzeit davon aus, für das Gesamtjahr 2023 sowohl einen Umsatz als auch ein bereinigtes EBITDA am oberen Ende der veröffentlichten Prognose von 1.080 Mio. € bis 1.110 Mio. € bzw. 300 Mio. € bis 310 Mio. € zu erreichen.

Die endgültigen Zahlen für das erste Halbjahr 2023 wird Dermapharm mit dem vollständigen Halbjahresfinanzbericht 2023 am 29. August 2023 veröffentlichen.

Finanzkennzahlen H1 2023 im Vorjahresvergleich

(Darstellung ohne Segmentüberleitung/Konzernholding)

in Mio. EUR	H1 2023	H1 2022	Veränderung
Konzernumsatz	582	471	24 %
Bereinigtes Konzern-EBITDA*	168	149	13 %
Bereinigte EBITDA-Marge* (in %)	28,9	31,6	-2,7 Pp
Konzern-EBITDA	137	143	-4 %
EBITDA-Marge (in %)	23,5	30,4	-6,9 Pp

* H1 2023 EBITDA um Einmalkosten in Höhe von 31 Mio. € bereinigt.
H1 2022 EBITDA um Einmalkosten in Höhe von 6 Mio. € bereinigt.

Unternehmensprofil:

Dermapharm - Pharmazeutische Exzellenz "Made in Europe"

Dermapharm ist ein innovativer und wachstumsstarker Hersteller von Markenarzneimitteln und anderen Gesundheitsprodukten. Die 1991 gegründete Gesellschaft hat ihren Sitz in Grünwald bei München. Neben dem Hauptstandort in Brehna bei Leipzig betreibt Dermapharm weitere Produktions-, Entwicklungs- und Vertriebsstandorte in Deutschland, dem übrigen Europa sowie den USA.

Dermapharm vertreibt im Segment „Markenarzneimittel“ mehr als 1.200 Arzneimittelzulassungen mit über 380 pharmazeutischen Wirkstoffen. Das Sortiment von Arzneimitteln ist auf ausgewählte Therapiegebiete spezialisiert, in denen Dermapharm vor allem in Deutschland eine führende Marktposition besetzt. Das integrierte Geschäftsmodell der Gesellschaft erstreckt sich von der hausinternen Produktentwicklung und Produktion über Qualitätsmanagement und Logistik bis hin zum Vertrieb der Markenarzneimittel durch einen pharmazeutisch geschulten Außendienst.

Im Segment „Andere Gesundheitsprodukte“ bündelt Dermapharm Nahrungsergänzungs- und pflanzliche Arzneimittel, Kosmetika und Medizinprodukte sowie pflanzliche Extrakte und medizinisches Cannabis. Zum Segment zählen neben der spanischen Euromed S.A., ein global führender Hersteller von Pflanzenextrakten und pflanzlichen Wirkstoffen für die Pharma-, Nutrazeutika-, Lebensmittel- und Kosmetikindustrie, unter anderem auch die französische Arkopharma, Marktführer für pflanzliche Arznei- und Nahrungsergänzungsmittel in Frankreich.



Mit der axicorp betreibt Dermapharm das Segment „Parallelimportgeschäft“. Axicorp importiert Originator-Arzneimittel aus anderen EU-Mitgliedsstaaten zum Weiterverkauf an pharmazeutische Großhändler und Apotheken in Deutschland. Dabei profitiert axicorp von der unterschiedlichen Preisgestaltung innerhalb der einzelnen EU-Mitgliedsländer. Ausgehend vom Umsatz zählt axicorp aktuell zu den Top-5 Parallelimporturen in Deutschland.

Mit einer konsequenten F&E-Strategie sowie zahlreichen erfolgreichen Produkt- und Firmenübernahmen und zunehmender Internationalisierung optimiert der Konzern seine Geschäftsaktivitäten kontinuierlich und sorgt neben organischem Wachstum auch für externe Wachstumsimpulse.

Kontakt

Investor Relations & Corporate Communications

Britta Hamberger

Tel.: +49 (0)89 – 64186-233

E-Mail: ir@dermapharm.com